

Eros Fregonas wird neuer CEO von Swisscom IT Services

Führungswechsel bei Swisscom IT Services: Der Swisscom-Verwaltungsrat ernannte Eros Fregonas zum neuen CEO der Informatik-Tochter und Mitglied der Swisscom-Gruppenleitung. Eros Fregonas arbeitet heute als unabhängiger Berater im Finanz- und IT-Bereich. Der Wechsel erfolgt per 15. Mai 2007. Eros Fregonas folgt auf Michael Shipton, der Swisscom verlassen wird.

Eros Fregonas (1964) ist Schweizer und italienischer Staatsbürger, absolvierte die Grundschulen in der Schweiz und schloss an der Zürcher ETH ein Studium in Elektrotechnik ab. Fregonas war in den neunziger Jahren für Andersen Consulting und von 1996 bis 2005 bei der Banken-IT-Firma Boss Lab AG tätig (heute B-Source). Unter seiner Leitung verzeichnete Boss Lab ein starkes Wachstum und verfünffachte sowohl den Umsatz wie die Zahl der Mitarbeiter. Fregonas verfügt damit über eine grosse Erfahrung im internationalen IT-Outsourcing-Geschäft speziell für Banken.

Michael Shipton, der bisherige CEO, verlässt Swisscom

Nach zwölf Jahren bei Swisscom, davon sechs Jahre in der Gruppenleitung, verlässt der bisherige CEO von Swisscom IT Services, Michael Shipton, das Unternehmen, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen.

Unter seiner Leitung erzielte Swisscom IT Services dank grossen, komplexen IT-Outsourcing-Projekten ein deutliches Wachstum. Das Unternehmen entwickelte sich im Finanzdienstleistungsbereich mit der Erschliessung neuer Kundensegmente sowie dem Erwerb und der erfolgreichen Integration von Comit zum grössten unabhängigen IT-Service-Provider der Schweiz. Zuvor war Michael Shipton als Chief Strategy Officer unter anderem für die Definition und Umsetzung der wertorientierten Unternehmensstrategie sowie die Bereinigung des internationalen Beteiligungs-Portfolios der Swisscom-Gruppe verantwortlich.

Der Verwaltungsrat und der CEO von Swisscom danken Michael Shipton für sein ausserordentliches Engagement für das Unternehmen und wünschen ihm für seine persönliche und berufliche Zukunft alles Gute.

Swisscom IT Services zählt aktuell über 2700 Mitarbeitende und erzielte 2006 einen Nettoumsatz von CHF 836 Mio.; davon stammen CHF 346 Mio. aus dem wachsenden Geschäft mit Drittkunden. Das Kerngeschäft umfasst die Systemintegration und das Outsourcing von IT-Dienstleistungen. Swisscom beabsichtigt, das strategisch bedeutende Geschäft von Swisscom IT-Services weiter auszubauen.

Bern, 20. April 2007